

Bedienungsanleitung für ein Standrohr der GWH

Diese Bedienungsanleitung ist in der aufgeführten Reihenfolge genauestens einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung. Hydrantenstraßenkappen mit verschraubtem Deckel sind Kappen von Entlüftungshydranten. Diese Hydranten dürfen zur Wasserentnahme mittels Standrohr nicht verwendet werden.

1. Verkehrssicherung

- 1.1. Verkehrssicherungen gemäß "**Verkehrsbehördlicher Anordnung**" durchführen.
- 1.2. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten.
- 1.3. Zur Wasserentnahme sind die in öffentlichen und privaten Flächen gelegenen Hydranten der GWH zu benutzen. Dem Mieter obliegt in vollem Umfang die Verkehrssicherung und die Sicherung des Standrohres.

2. Montage des Standrohres

- 2.1. Äußerer Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern.
- 2.2. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, festsitzender Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern.
- 2.3. Deckel am Aushebstege herausheben und seitlich schwenken.
- 2.4. Klaue und Klauendeckel von Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben.
- 2.5. Hydrant mit Hydrantenschlüssel langsam öffnen und spülen, bis das Wasser klar und sauber ist.
- 2.6. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung.
- 2.7. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr festsitzt.

3. Inbetriebnahme des Standrohres

- 3.1. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
- 3.2. Hydrantenschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenschlüssel entfernen.
- 3.3. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.
- 3.4. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabsperrung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabsperrung bei laufender Entnahme zu schließen. Tritt nach dem Öffnen des Hydranten kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden. Der Entörungsdienst der GWH ist unter der Telefon - Nr. 0160/7073830 unverzüglich zu benachrichtigen.
Bei Beschädigung der Entnahmeverrichtung, des Standrohres oder des Hydranten ist die GWH unverzüglich zu benachrichtigen.

4. Beendigung der Wasserentnahme

- 4.1. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
- 4.2. Hydrantenabspernung mittels Hydrantenschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenschlüssel entfernen.

5. Demontage des Standrohres

- 5.1 Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
- 5.2. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung). Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß funktioniert, sind unverzüglich der GWH zu melden.
- 5.3. Klauendeckel einsetzen.
- 5.4. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen.
- 5.5. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen.

Bei Frostwetter ist die Benutzung des Standrohres untersagt.

Nur die sorgfältige Beachtung dieser Betriebsanleitung stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen z. B. in Brandfällen.

Das Standrohr ist pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben. Es ist vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen. Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert. Das Standrohr ist bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber zu halten (z. B. Öffnungen verschlossen halten), da es mit Trinkwasser in Berührung kommt.

Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden muss das Standrohr außerhalb der Arbeitszeit des Mieters abgebaut und unter Verschluss gehalten werden. Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.